



Kirbachschule
22.10.20

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

die erste Etappe ist geschafft. Glücklicherweise sind wir von größeren Ausfällen verschont geblieben. Die meisten Schüler*innen konnten an einem relativ „normalen“ Schulleben teilnehmen. Die nun geltende Maskenpflicht ist für alle davon Betroffenen teilweise recht anstrengend, wir schlagen uns aber tapfer ☺ Erfreulicherweise konnten der Pflichtunterricht fast vollständig und auch einige „Kürangebote“ (AGs und Clubs) sowie unser Mittagstisch unter Beachtung der notwendigen Hygienemaßnahmen durchgeführt werden.

Immer wieder werde ich gefragt, wie denn das **Konzept der Kirbachschule für den Fernlernunterricht** aussieht.

Die vom Kultusministerium aufgestellten Grundsätze lesen sich auf dem Papier einfach. Probleme bei der optimalen Umsetzung sind unter anderem:

- Schwache Internetverbindung im Schulhaus, teilweise auch in den Familien.
- Bestellte Tablets aus dem Sofortprogramm kommen frühestens im November.
- Lehrkräfte, die voll im Unterricht eingesetzt werden, müssen zusätzlich ihre Schüler*innen versorgen, die nicht da sind. Eine „Live-Übertragung“ des Unterrichts, z.B. über *Teams*, ist momentan nur vereinzelt möglich.
- Die vom KM vorgeschlagene Lösung Tutoren beim Schulamt anzufordern, um die Kinder im Homeschooling zu unterrichten, ist ein klassischer Vorschlag vom Schreibtisch eines Schultheoretikers und erscheint kaum praktikabel. Es sollen ja alle Fächer unterrichtet werden, mit der regulären Stundentafel.

DAS perfekte Konzept für alle von Klasse 1 bis 10 gibt es (noch) nicht! Wir arbeiten mit Hochdruck an guten Lösungen und hoffen, dass wir im Jubiläumsjahr 2021 einige kräftige Schritte mit dem digitalen Lernen weiter gekommen sind.

Momentan gilt: Aufgebaute und bewährte Strukturen müssen im Falle einer Quarantäne für die jeweils betroffene Klasse oder Schülergruppe genutzt und optimiert werden. Die Schulcloud hat sich bereits in vielen Klassen bewährt und wird sicher auch in Zukunft genutzt werden.

Nach der Elternbeiratssitzung sowie der gestrigen Dienstbesprechung, konnten wir für den Fall einer sofort umzusetzenden Quarantäne keine einheitliche Lösung für alle Klassenstufen festlegen. Hier stehen die Klassenlehrer*innen mit Ihnen in Kontakt und legen fest, was täglich im Schulranzen mit nach Hause genommen werden muss bzw. was gegebenenfalls durch einen Botendienst organisiert werden könnte.

Schulbusverkehr:

Bitte sammeln Sie in Ihrer Klasse Probleme, die es mit bei der Schülerbeförderung gibt, melden diese am besten noch bis Freitag an ihre*n Elternvertreter*in, die die Informationen dann mir weitergeben. Ich werde dann den Gemeinderat und die Kreisverwaltung informieren, in der Hoffnung, dass sich die Gesamtsituation verbessert.

Neue Gesundheitserklärung (siehe Anlage!)

Bei der Elternbeiratssitzung stimmten die Anwesenden folgendem Vorgehen zu:

Sie lesen die Erklärung bitte durch und melden der Klassenlehrkraft, gerne per E-Mail, dass Sie das Schreiben zur Kenntnis genommen haben. So sparen wir viel gedrucktes Papier.

Schöne Herbstferien wünscht Ihnen allen, mit herzlichen Grüßen

Rainer Graef, Schulleiter

Rückmeldung:

Die Gesundheitserklärung habe ich durchgelesen. Nach § 6 Absatz 2 der Corona-Verordnung Schule erkläre ich hiermit, dass nach meiner Kenntnis keiner der Ausschlussgründe vorliegt und wir die genannten Verpflichtungen erfüllen.

Name des Kindes:

Geburtsdatum:

Klasse: